

Stadthagen. Die Anforderungen und Grenzen der häuslichen Pflege von Menschen mit Demenz ist Thema des Filmabends mit Diskussion am Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, in der Alten Polizei. Als Beitrag zur demenzfreundlichen Stadt zeigt das Kulturzentrum an der Oberrstraße 29 einen Dokumentarfilm des Regisseurs Manfred Uhlig. Ein halbes Jahr lang haben Uhlig und sein Team zwei Frauen und ihre Männer mit Demenz in ihrem strapaziösen Alltag begleitet.

Die Filmreihe D' bietet für demenzbetroffene, Angehörige wie in der Begleitung und lege Tätige ein Forum zum Austausch, heißt es vonseiten der Organisatoren. Anhand der Filme gelinge es, ein schwieriges Thema nachvollziehbar zu vermitteln. Damit sei die Filmreihe ein Baustein auf dem Weg zu demenzfreundlichen Kommunen. Weitere Informationen ist es unter www.demz/freunde-kommunen.de. Der Eintritt ist frei.

tbh



Nur ein heller Schatten lässt die Kontur des Fotos erahnen, das sich in dem Bild von Janine Gilbeau verbirgt.

tbh

Grenzgang zwischen Schein und Sein

Foto-Malerei-Kollagen werden im Kulturzentrum Alte Polizei ausgestellt

VON TINA BONFERT

Stadthagen. Licht und Schatten, Perspektiven, Räume – Grenzgänge aller Art sind es, die Janine Gilbeau in ihren Kunstwerken thematisiert. In der gleichnamigen Ausstellung der gebürtigen Hannoveranerin im Kultur-Café der Alten Polizei stoßen Fotografie und Malerei aufeinander. Mal schwingt sich eine Treppe in die Tiefe, mal muss man genau hinschauen, wo sich die Holzmaserung vom Foto in dem Gemälde fortsetzt.

Die 39-jährige ist gelernte Fotografin, hat aber schon früh eine Leidenschaft für das

koren. Das Ergebnis: eine Mischung aus Fotografie und Gemälde. „Die Malerei erweitert die Fotokunst.“

Ihren erlernten Beruf übt die zweifache Mutter nicht mehr aus. Heute lebt Gilbeau mit ihrer Familie in Stadthagen und arbeitet als pädagogische Mitarbeiterin. Doch die Fotografie ist immer noch ein wesentlicher Bestandteil ihres Lebens. „Ich gehe immer noch mit einem Fotoblick durch die Welt“, gesteht sie. Letztendlich seien die Bilder ein Abbild der Realität, die auch in ihren Werken eine zentrale Rolle einnehme. Die Grenzen zwischen Schein und Sein sind

die Künstlerin schon einmal eine Ausstellung in der Alten Polizei gehabt – damals noch eine reine Fotoausstellung. Mittlerweile sind ihre Abzüge nur noch ein Teil des Ganzen. Sie passen sich perfekt in die Gemälde ein, spiegeln aber nicht immer die Realität hinter den Bildern wider. „Es ist auch eine Grenze zwischen dem, was ist, und dem, was jeder sieht“, sagt sie.

Der Betrachter hat freien Interpretationsspielraum. Das spiegelt sich auch bei den Titeln der Werke wieder. Die heißen schlicht „Licht“, „Kirchenbank“, „Nacht“ oder

sie hohe Ansprüche an sich: „Ich bin altmodisch und finde es wichtig, die Technik des Malens zu beherrschen.“ Einige ihrer frühen Werke würden sie heute nicht mehr aufhängen, gesteht sie. Am Anfang ging es mir darum zu schauen, ob ich malen kann.“ Den Ausstellungsgästen dürfte schnell klar werden: Sie kann es. Detailgetreu ist die Maserung der Holzbank. Um die Einkerbungen und abgenutzten Stellen ziehen sich Schatten.

Die „Grenzgänge“ sind vorwiegend noch bis Ende Mai im Kulturzentrum an der Oberrstraße 29 ausgestellt. Fi-

ken des Freihandelsabkommens zwischen Europa und den USA (TTIP)“.

► Ein **Nachwächter** und gang unter dem Motto „Licht aus – Lampe an, ist für Freitag, 13. Februar, geplant. Treffpunkt ist um 19 Uhr die Touristinformation, Am Markt 1.

Schaumburger Nachrichten

HERAUSGEBER

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG

CHEFREDAKTEUR

Marc Flügmann

REDAKTION

Chefin vom Dienst: Verena Inseinger

Büro Stadthagen

31655 Stadthagen, Vornhäger Str. 44
Telefon (0 57 21) 80 92 30
Telefax (0 57 21) 80 92 99
E-Mail sn@madsack.de

Büro Bad Nenndorf

31542 Bad Nenndorf, Hauptstraße 4
Telefon (0 57 23) 9 08 41 71
Telefax (0 57 23) 9 08 41 79
E-Mail sn-badnenndorf@madsack.de

ANZEIGEN

Anno Frank (verantwortl.)

Anzeigenannahme

Telefon (0800) 123 40 22
Telefax (0 57 21) 80 92 23
E-Mail sn-anzeigen@madsack.de

GESCHÄFTSSTELLEN

31655 Stadthagen, Vornhäger Str. 44
Telefon (0 57 21) 80 92 26
Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

SN 96-Shop

(0 57 21) 80 92 26

SN Media Store

(0 57 21) 80 92 92

31675 Bückeburg

Telefon (0 57 21) 80 92 26

VERLAG

Schaumburger Nachrichten
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
31655 Stadthagen, Vornhäger Str. 44

Internet

www.sn-online.de

Twitter

www.twitter.com/sn_online

Facebook

www.facebook.com/SchaumburgerNachrichten

DRUCK

Dewezeit Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG, 31785 Hameln